

## **Dauthendey, Max: Eine leere Fahnenstange (1892)**

- 1 Eine leere Fahnenstange
- 2 Sieht zum Regengrau hinauf,
- 3 Dran zög ich als Trauerwimpel
- 4 Gern mein nasses Sacktuch auf.
- 5 Wie 'ne Henne gackst die Seele,
- 6 Laut ausstoßend Schrei um Schrei,
- 7 Und sie legt mir unter Schmerzen
- 8 Täglich nur ein hohles Ei.
- 9 Welke Rosen in dem Glase
- 10 Runzelig wie alte Parzen,
- 11 Ausgesogen wie an alten
- 12 Mutterbrüsten welke Warzen.
- 13 Dieses sind in meinem Zimmer
- 14 Von der Sommerseligkeit
- 15 Noch der letzte Rest und Schimmer –
- 16 Alles andere fraß die Zeit.

(Textopus: Eine leere Fahnenstange. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25953>)